

60 Jahre und kein bisschen „leise“

SELTENE BRIEFMARKEN Großherzogliche Sammlung öffentlich gezeigt

Ganz besondere „Leckerbissen“ boten sich den Briefmarkenliebhabern, die am vergangenen Wochenende den Weg nach Bettemburg fanden. Der Großherzog hatte seine private Sammlung mit Briefmarken der luxemburgischen Dynastie in das Eisenbahnerstädtchen im Süden des Landes bringen lassen.

BETTEMBURG Briefmarkensammler haben einen schweren Stand. Papierbriefe werden immer seltener.

Es war das Auftauchen der ersten Faxgeräte in den 80ern sowie das große Aufkommen der E-Mails in den 90er-Jahren, die die Papierbriefe immer mehr in eine Nebenrolle drängten. Als Konsequenz wurden auch die Briefmarken immer seltener. Obschon sich die Post in den vergangenen Jahren immer wieder bemühte, den Briefmarken durch attraktive Angebote wieder Auftrieb zu bereiten, blieb der gewünschte Erfolg aus.

Eine Gruppe von Enthusiasten bleibt und sorgt dafür, dass Briefmarken, die neben ihrer reinen kommerziellen Bedeutung weiterhin auch Kunstwerke sowie Zeitzeugen bleiben.

In Bettemburg hat der Kreis der



Foto: Romain Schmeier

Mit Spannung wurde die private Kollektion des Großherzogs erwartet

Sammler noch etwa 100 Mitglieder und, man höre und staune, sogar eine Jugendsektion.

60 Jahre schon besteht der Kreis der Bettemburger Sammler und genau zu diesem Jubiläum hatten die Verantwortlichen des Vereins eine Ausstellung, ganz im Zeichen der luxemburgischen Dynastie, auf die Beine gestellt. Neben den privaten Ausstellern,

Marc Schaak, Francy Krack, Andrée Trommer-Schiltz, Jos Wolff, Jean-Paul Neuen, Paul Oé, Guy Jungblut, Nicolas Rollinger, Marianne Fiorini-Wecker, Jean-Paul Meysembourg und Jean-Claude Trapp, war es aber hauptsächlich die private Sammlung des Großherzogs, die die zahlreichen Besucher zur Eröffnung der Ausstellung in das Sportszentrum

lockte. Die großherzogliche Kollektion mit Farbversuchen von Briefmarken, auf denen Großherzogin Charlotte, Prinz Félix, Ex-Großherzog Jean, die Prinzessinnen Elisabeth, Marie-Adelaide, Marie-Gabrielle und Alix zu sehen sind, war bislang nur wenigen Male außerhalb der royalen Privaträume zu sehen. Umso mehr freuten sich die

Bettemburger Briefmarkenfreunde, diese exquisite Sammlung einem breiten Publikum zugänglich zu machen.

Der Hofmarschall am großherzoglichen Hof, Pierre Bley, eröffnete am Samstagmorgen offiziell diese ungewöhnliche Ausstellung. RSL

Erklärung

Der Begriff Philatelie wurde von Georges Herpin in der fünften Ausgabe der Pariser Briefmarkensammlerzeitschrift *Le Collectionneur de timbres-postes* vom 15. November 1864 geprägt – als Zusammensetzung aus den griechischen Wörtern *philos* „Freund“ und *atelés* „lasten-/steuerfrei“. Diese Abgabefreiheit bezieht sich auf den Empfänger, der bei der zunächst ausschließlich üblichen Versandform unfrei für das Beförderungsentgelt aufzukommen hatte, wovon ihn die durch entsprechende Stempel oder Freimarken dokumentierte Frankierung, Freimachung auf Kosten des Absenders, befreite.

Bewegung und Spaß

FÊTE DE LA RENTRÉE Zahlreiche Besucher



Foto: Didier Sylvestre

Farbenfrohes Zumba

DÜDELINGEN Kurz vor dem neuen Schuljahr lud der Düdelinger Interessenverein Schmelz-Echo zur „Fête de la rentrée“ ein. Ab 12 Uhr mittags fanden sich die ersten Besucher zum Fest in der rue de la Libération ein. Im Mittelpunkt der Feier stand am späten Nachmittag das beliebte Fitnesskonzept des Zumba, einer Kombination aus Fitness, Musik und Choreografie. Um der Veranstaltung eine besondere Farbnote zu verleihen, konnten die Teilnehmer sich mit Farbpuder nach Lust und Laune einfärben lassen. Weiße T-Shirts hatten somit kaum eine Chance, lange weiß zu bleiben.

Zum Rahmenprogramm gehörten ebenfalls verschiedene musikalische Showeinlagen, wie der

Auftritt eines Akkordeon-Orchesters. Rund um das Fest, an dem nur wenige Besucher teilnahmen, bestand die Gelegenheit, an einem der Flohmarktstände Gebrauchtes zu günstigen Preisen zu erwerben. Für die gastronomische Versorgung war mit verschiedenen Grillspezialitäten bestens gesorgt. A.F.



Zeitreise ins Mittelalter

AM WOCHENENDE Großes Tavernenspektakel

DÜDELINGEN Ein authentischer Mittelaltermarkt mit über 90 Händlern und Handwerkern, mit Vorführungen mittelalterlicher Handwerkskunst, unzähligen Spielleuten und Gauklern, Heerlagern, Stelzengängerinnen, Greifvögeln ... Das sind nur einige der zahlreichen Attraktionen des 14. „Butschebuenger Buergfest“, das am 12. und 13. September im Düdelinger Ortsteil Boudersberg stattfinden wird.

Dabei steht für die Veranstalter – die Stadt Düdelingen und der „Interesse-Veräin Quartier Butschebuerg“ – vor allem aber auch die Vermittlung der mittelalterlichen Kultur im Mittelpunkt. Händler und Handwerker stellen Waren vor, die bereits im Mittelalter existierten, und bieten ihre Produkte an – Schmuck und Felle bis hin zu Imkereiprodukten.

Und das charmante Viertel hat sich dementsprechend „gewandelt“: Die Marktstraße wird mit Stroh bedeckt, Wimpel in den Stadtfarben werden über den Marktständen aus Holz und Jute

hängen. Das größte Mittelalterfest der Großregion hat aber noch mehr als Handel und Handwerk zu bieten.

Eine große Auswahl an Animationen wie Bogenschießen und ein Pferdeturnier für Kinder ent-

führt die Besucher in eine längst vergangene Epoche. Der absolute Höhepunkt dürfte das samstägliche Abendspektakel sein, das auf der Bühne am Badehaus mit einem kleinen, aber feinen Tavernenspektakel beginnt, bevor dann alle Teilnehmer im Umzug zur großen Festwiese ziehen – zum abschließenden Nachtturmer und Feuerspektakel.

Das Fest findet samstags von 11.00 bis 23.00 Uhr statt, mit Tavernenspektakel, Nachtturmer und Feuershow um 19 Uhr. Am Sonntag geht das Fest von 10.00 bis 19.00 Uhr. Der Eintritt für Markt und Turnier kostet acht Euro für Erwachsene und fünf für Jugendliche. Spezialpreise für Wochenendkarten und Gruppen ab zehn Personen wird es ebenfalls geben. Kinder bis zwölf Jahre dürfen umsonst rein. Besucher sollen ab der Abfahrt Dudelange-Burange der Beschilderung zum P+R Buergfest folgen. C.



Foto: Tageblatt-Archiv

Weitere Infos www.buergfest.lu

fête médiévale à DUDELANGE

14. BUTSCHEBUERGER

BUERGfest

www.buergfest.lu

www.dudelange.lu

12+13 SEPTEMBRE

